

## Öffentliche Ausschreibung

Die **Stadt Iserlohn** beabsichtigt, **im Namen und auf Rechnung des Märkischen Stadtbetriebes Iserlohn / Hemer (SIH)** folgende Arbeiten nach den Vergabegrundsätzen der UVgO NRW zu vergeben:

### **034/23 - Gebäudereinigung beim Märkischen Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer**

Arbeitsumfang:

Grundreinigung und tägliche Unterhaltungsreinigung von montags-freitags im Verwaltungsgebäude und Werkstattgebäude des Märkischen Stadtbetriebs Iserlohn|Hemer in der Corunnastr. 4 in 58636 Iserlohn

#### **Gebäudeflächen:**

ca. 630 qm Flur und Treppen

ca. 573 qm Büroräume

ca. 216 qm Sanitäranlagen

ca. 229 qm Umkleiden

ca. 238 qm Aufenthalts- und Besprechungsräume

ca. 258 qm sonstiges

Ausführungszeit: 01.06.2023 – 31.05.2024, automatische Verlängerung  
max. jedoch 3 Jahre bis 31.05.2026

Nebenangebote: sind nicht zugelassen

Sicherheitsleistung: keine

Vertragsstrafe: keine

Ende der Zuschlagsfrist: 15. Mai 2023

Die Angebotsunterlagen werden elektronisch über den **Vergabemarktplatz Westfalen** bereitgestellt. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung Ihrerseits notwendig unter:  
<http://www.evergabe.nrw.de>.

Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie hier:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Registrierung>.

Ihr Angebot reichen Sie bitte rechtzeitig elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen ein. Angebotsöffnung ist am

**Donnerstag, 20. April 2023 -**

**10:30 Uhr**

Das Risiko der Postzustellung trägt der Bewerber.

Anschließend ist Öffnung der fristgerecht eingegangenen Angebote. Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind gem. § 40 Abs. 2 Satz 2 UVgO NRW nicht zugelassen.

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich daher vor, die in § 35 Abs. 1 UVgO NRW genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Folgende Nachweise sind vorzulegen:

### **Nachweis berufliche Leistungsfähigkeit**

- ⊗ Eigenerklärung über mind. 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen im Bereich der Unterhaltsreinigung von Gebäuden unter Angabe des Auftraggebers, Leistungsumfangs und des Auftragsvolumens
- ⊗ Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement  
Der Bieter hat mit seinem Angebot seine vorhandenen Qualitätssicherungsmaßnahmen und sein vorhandenes Qualitätsmanagementsystem für Leistungen zu beschreiben, die mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind. Im Einzelnen muss der Bieter angeben:
  - Der Bieter muss die Qualitätspolitik des Unternehmens und die Instrumente des Qualitätsmanagements beschreiben und angeben, ob ein QM-Handbuch zur Dokumentation existiert.
  - Der Bieter muss die angestrebte Form der Kundenorientierung angeben und die kundenbezogenen Prozesse angeben, welche im Unternehmen etabliert sind.
  - Der Bieter muss angeben, wie das Management von Ressourcen für Planung und Realisierung von Kundenprojekten erfolgt.
  - Der Bieter muss angeben, nach welchen Gesichtspunkten die Planung der Reinigung, insbesondere neuer Funktionalitäten aufgrund von Kundenwünschen erfolgt
  - Der Bieter muss die im Unternehmen etablierten Verfahren zur Messung der Erreichung von Qualitätszielen, z.B. der Kundenzufriedenheit, sowie der Analyse von Schwachstellen und gewählten Ansätzen zur Verbesserung der Qualität beschreiben.

**Ausreichend ist auch die Vorlage einer entsprechenden, gültigen Zertifizierungsurkunde in Kopie (z.B. DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar).**

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- ⊗ mind. 100.000 € durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren
- ⊗ Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die angebotene Leistung

Die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben bei Angebotsabgabe für die Beurteilung der Eignung eine Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW abzugeben.

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter

erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabeordnung kann sich der Bieter an den Landrat des Märkischen Kreises, Rechts- u. Ordnungsamt, Postfach 20 80, 58505 Lüdenscheid, wenden.

Iserlohn, 28.03.2023

- Der Bürgermeister -  
Im Auftrage

Smarza